



Niederschrift

18. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.11.2009
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr
Ort, Raum:	Stadthaus, R. 280 a

Anwesend sind:

Herr Jäkel, Ralf	DIE LINKE	
Herr Dr. Seidel, Christian	SPD	Sitzungsleitung
Herr Cornelius, Wolfgang	CDU/ANW	
Frau Hüneke, Saskia	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Menzel, Andreas	Bündnis 90/Die Grünen	als Gast
Herr Teuteberg, Björn	FDP/Familienpartei	
Herr Kühnemann, Dirk		
Herr Pfrogner, Steffen	DIE LINKE	anwesend ab 18:05 Uhr
Herr Wiggert, Rudi	SPD	
Herr Klipp, Matthias	Beigeordneter	
Herr Goetzmann, Andreas i.V. GB Stadtentwicklung und Bauen		

Nicht anwesend sind:

Herr Kutzmutz, Rolf	DIE LINKE	unentschuldigt
Frau Tack, Anita	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Kümmel, Harald	SPD	entschuldigt
Herr Dr. Jacob, Timo	DIE LINKE	unentschuldigt
Herr Potthast, Norbert	SPD	unentschuldigt
Herr Schütt, Wolfgang	CDU/ANW	unentschuldigt
Frau Seidel, Stephanie	Behindertenbeirat	entschuldigt
Frau Wendeler, Alexandra		entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 27.10.09
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 3.1 Wettbewerbe für Planungen und Bauvorhaben in der Auftraggeberschaft der Landes-

hauptstadt Potsdam (Wiedervorlage)
Vorlage: 09/SVV/0746
Fraktion DIE LINKE

- 3.2 Baustandards (Wiedervorlage)
Vorlage: 09/SVV/0680
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 3.3 Bebauungsplan Nr. 122 "Kleingärten Babelsberg- Nord", Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 09/SVV/0943
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.4 Bebauungsplan Nr. 110 "Wochenendhausgebiet Feldweg / Stichkanal" OT Grube Be-
schluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 09/SVV/0992
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
auch OBR Grube
- 3.5 Bebauungsplan Nr. 111 "Wochenendhausgebiet Anglersiedlung Kanalbrücke" Be-
schluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 09/SVV/0993
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
auch OBR Marquardt
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.1 Leitbauten Potsdamer Mitte - Information zu den 4 Teilprojekten
FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 4.2 BE Straßenbau Konjunkturprogramm II
Mangerstraße, Charlottenstraße und Potsdamer Straße
FB Grün- und Verkehrsflächen
- 4.3 BE zur Umsetzung der Maßnahmen an der B 273 (entsprechend Bitte aus dem SB-
Ausschuss 27.10.2009)
FB Grün- und Verkehrsflächen
- 4.4 Verständigung zur Liste der Vorbescheidsanträge/Bauanträge vom 16.10.2009 bis
30.10.2009 und ggf. Beantwortung von Nachfragen aus der Sitzung v. 27.10.2009
FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.5 Vorstellung des Konzeptes zur Umsetzung der Edelstahl-Bogenskulptur vom Stauden-
hof an den Schillerplatz (entspr. Bitte aus dem SB-Ausschuss 27.10.2009)
FB Grün- und Verkehrsflächen
- 5 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Stellvertretene Vorsitzende Herr Dr. Seidel eröffnet die Sitzung.
Die Vorsitzende, Frau Tack, ist für die heutige Sitzung entschuldigt.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 27.10.09

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Dr. Seidel stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Hüneke stellt den TOP 3.2 Antrag 09/SVV/680 Baustandards zurück und bittet diesen auf der nächsten SB-Ausschusssitzung zu behandeln.

Die Mitglieder des SB-Ausschusses bestätigen die so veränderte Tagesordnung mit 5/0/0.

Das Protokoll der Ausschusssitzung vom 27.10.09 ist den Ausschussmitgliedern zugegangen.

Änderungs- und Ergänzungswünsche werden nicht vorgebracht. Der SB Ausschuss bestätigt das Protokoll der Sitzung vom 27.10.09 mit 3/0/2.

zu 3 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 3.1 Wettbewerbe für Planungen und Bauvorhaben in der Auftraggeberschaft der Landeshauptstadt Potsdam (Wiedervorlage)

Vorlage: 09/SVV/0746

Herr Pfrogner bringt den Antrag ein. Ziel des Antrags ist die Stärkung der Baukultur in Potsdam. Mit dem Beschlussvorschlag soll ein Rahmen für Planungs- und Bauvorhaben gesetzt werden, deren Leistungen durch Wettbewerbe vergeben werden.

Herr Goetzmann findet die Aufstellung einer Kriterienliste richtig, hält aber das Auftragsvolumen als Kriterium für ungeeignet.

Er macht darauf aufmerksam, dass nach der Beschlussvorlage für die Straßenbaumaßnahme in der Bertinistraße ein Wettbewerb durchgeführt werden müsste. Grundsätzlich würde die Durchführung von Wettbewerben den Abschluss von Planungs- und Bauvorhaben ca. um 6 Monate verzögern. Daher sollten Wettbewerbe nur bei größeren Bauvorhaben durchgeführt werden.

Herr Richter berichtet, dass der KIS im Wirtschaftsplan 2009 nach dem Beschlussvorschlag 15 Wettbewerbe hätte durchführen müssen, was einen jährlichen zusätzlichen Aufwand von 2 – 3 Millionen Euro verursachen würde. Dies hätte eine Verringerung der Investitionen zur Folge, da davon auszugehen ist, dass die Landeshauptstadt Potsdam ihren Zuschuss für den KIS nicht erhöhen würde.

Herr Klipp schlägt eine Abänderung der Wertgrenzen vor. Auch muss eine Abwägung zwischen den Vorteilen des Wettbewerbs gegenüber entgegenstehenden Gesichtspunkten, wie der preiswerten und schnellen Durchführung von Bauvorhaben getroffen werden.

Er schlägt vor, diese Abwägung und Entscheidung beim Beschluss zum Investitionsplan vorzunehmen.

Es folgt eine Diskussion der Fraktionen über die Beschlussvorlage und die genannten Wertgrenzen.

Herr Pfrogner stellt den Antrag zurück, um den Kriterienkatalog in der Fraktion zu diskutieren. Er kündigt die Wiedervorlage des Antrags zur SB-Ausschusssitzung am 24.11.09 an.

zu 3.2 Baustandards (Wiedervorlage)

Vorlage: 09/SVV/0680

Von der Tagesordnung genommen und vertagt auf die SB-Ausschusssitzung am 24.11.09 (s. Top 2)

zu 3.3 Bebauungsplan Nr. 122 "Kleingärten Babelsberg- Nord", Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 09/SVV/0943

Frau Holtkamp (FB Stadtplanung und Bauen) erläutert den Aufstellungsbeschluss und den Geltungsbereich des Bebauungsplan Nr. 122, der zum Ziel hat die Kleingartennutzung zu sichern. Dazu soll ein einfacher Bebauungsplan aufgestellt werden, der die Art und das Maß der baulichen Nutzung sowie die Erschließung regelt.

Es folgt eine Diskussion über den vorgesehenen Geltungsbereich des Bebauungsplans sowie die Erschließung.

Im Ergebnis bleibt der Geltungsbereich unverändert, um den gesamtstädtischen Zusammenhang des Gebiets zu wahren. Bei der Erschließung der Grundstücke sieht der Entwurf nur eine Verbesserung für die bestehende Einzelwohngebäude vor, deren Erschließung derzeit unzureichend ist.

Die unveränderte Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Bebauungsplan Nr. 122 „Kleingärten Babelsberg-Nord“ ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen.
2. Das Bauleitplanverfahren ist mit der Priorität 2 Q entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 und nachfolgender Aktualisierung durchzuführen (s. Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 4
Ablehnung: 0
Stimmhaltung: 1

**zu 3.4 Bebauungsplan Nr. 110 "Wochenendhausgebiet Feldweg / Stichkanal" OT
Grube Beschluss zur öffentlichen Auslegung**

Vorlage: 09/SVV/0992

Herr Goetzmann erklärt die Beschlussvorlage sowie den Entwurf des Bebauungsplans, der zum Ziel hat die Nutzung als Wochenendhausgebiet zu sichern und bauplanerische Rahmenbedingungen für die weitere Entwicklung vorzugeben.

Der einfache Bebauungsplan regelt die Art und das Maß der baulichen Nutzung sowie die Erschließung.

Herr Gutschmidt äußert die Bedenken des OBR Grube, dass durch die zulässige Grundfläche von 50 m² im Wochenendhausgebiet eine ganzjährige Wohnnutzung stattfinden kann.

Durch die hohe zulässige Grundfläche fügen sich die Wochenendhäuser nicht in die Umgebung am Schlänitzsee ein.

Der Ortsbeirat spricht sich weiterhin dafür aus, die zulässige Grundfläche der Wochenendhäuser auf 30 m² und für Nebenanlagen auf 12m² zu begrenzen.

Herr Goetzmann erläutert, dass die zulässige Grundfläche von 50 m² für Wochenendhausgebiet ein überregionaler Standard ist. Bei einer Abweichung von diesem Standard besteht angesichts der Häufigkeit von Bestandsbauten mit größerer Grundfläche die Gefahr, dass der Bebauungsplan rechtlich angreifbar wird.

Herr Goetzmann erklärt zu Nachfragen bezogen auf die westlich angrenzenden, nicht in den Planentwurf einbezogenen Erholungsgrundstücke, dass die Sicherung der Erschließung nicht ohne einen Eingriff in die Parzellenstruktur der Grundstücke auskommen wird.

Es folgen Rückfragen der Ausschussmitglieder zur überbaubaren Grundstücksfläche sowie zu den Bestandsgebäuden, die von Herrn Goetzmann, soweit dies möglich war, beantwortet wurden. Im Ergebnis wird es im Bebauungsplan keine Aufteilung in Sondernutzungsgebiet SO WOCH 1 und SO WOCH 2 geben, da die Gebiete identisch sind.

Herr Dr. Seidel stellt den Änderungsantrag, gemäß dem Votum des OBR Grube die zulässige

Grundfläche der Wochenendhäuser auf 30 m² und für Nebenanlagen auf 12m² zu begrenzen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 2

Ablehnung: 3

Enthaltung: 0

(Der Änderungsantrag wird abgelehnt.)

Die unveränderte Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 110 „Wochenendhausgebiet Feldweg / Stichkanal“ OT Grube ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (s. Anlagen 1 und 2).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 3
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 2

zu 3.5 Bebauungsplan Nr. 111 "Wochenendhausgebiet Anglersiedlung Kanalbrücke" Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Vorlage: 09/SVV/0993

Herr Goetzmann erläutert kurz die Beschlussvorlage sowie den Entwurf des Bebauungsplans.

Die unveränderte Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 111 „Wochenendhausgebiet Anglersiedlung Kanalbrücke“ ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen (s. Anlagen 1 und 2).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 5
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 0

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

zu 4.1 Leitbauten Potsdamer Mitte - Information zu den 4 Teilprojekten

Herr Klipp stellt einen unter Berücksichtigung des beschlossenen Wettbewerbsverfahrens angepassten Zeitstrahl zur Umsetzung der vier Teilprojekte sowie der begleitenden Workshops vor, der dem Protokoll angehängt ist.

Der Beschluss, für das Grundstück Humboldtstraße 1 und 2 einen Wettbewerb durchzuführen, verzögert das Bauvorhaben, sodass die Ausschreibung voraussichtlich erst zum II. Quartal 2011 abgeschlossen werden kann. Es wird geprüft, ob für die übrigen Grundstücke an der Alten Fahrt, durch den o.g. Wettbewerb ebenfalls Verzögerungen auftreten können oder ob eine Entwicklung der Flächen auch schon ohne das Ergebnis des o.g. Wettbewerbs für die Nachbargrundstücke möglich ist.

Herr Klipp kündigt an, in einer der nächsten SB-Ausschusssitzungen über die

Aufgabenstellung der 4 Teilprojekte und deren Arbeitsstand zu informieren.

Es folgen Fragen der Ausschussmitglieder zum Wettbewerb Humboldtstraße 1 und 2, die von Herrn Klipp beantwortet werden.

Im Ergebnis sagt Herr Klipp zu, vor Auslobung des Wettbewerbs den SB-Ausschuss im Dezember 2009 zu informieren. Die Präsentation der Wettbewerbsergebnisse ist im II Quartal 2010 geplant.

zu 4.2 BE Straßenbau Konjunkturprogramm II Mangerstraße, Charlottenstraße und Potsdamer Straße

Frau Woiwode (FB Grün und Verkehrsflächen) stellt in einer Präsentation die Planung zu den geplanten Baumaßnahmen in der Mangerstraße (komplett), Charlottenstraße (zw. Berliner Straße und Französischer Kirche) und der Potsdamer Straße (zw. Amundsenstraße und Supermarkt Norma) vor.

Es wurden die geplanten Regelquerschnitte für alle drei Straßen dargestellt sowie die Planung und die Notwendigkeit der Maßnahmen erläutert.

Nur durch das Konjunkturpaket II (Förderung von Baumaßnahmen zur Lärmmin- derung) wird es der Stadtverwaltung möglich, die Straßen zu erneuern bzw. zu sanieren.

Es folgt eine Diskussion zur geplanten Entfernung des Pflasters in der Mangerstraße und Charlottenstraße und ob durch die geplante Entfernung des Kleinsteinpflasters gegen den Beschluss 08/SVV/665 „Strategie und Konzept zum Erhalt der Natursteinpflasterflächen in Potsdam“ verstoßen wird.

Herr Klipp betont die Notwendigkeit der Verbesserung des Radverkehrs in der Mangerstraße, die eine Hauptroute des Radverkehrs ist.

Es folgen Nachfragen zu den einzelnen Straßenplanungen, die durch Frau Woiwode beantwortet werden.

Herr Jäkel stellt einen Geschäftsordnungsantrag, das Votum der vorgestellten Planungen zur Manger- und Charlottenstraße, in der nächsten SB-Ausschusssitzung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 4

Ablehnung: 0

Enthaltung: 1

Es erfolgt Zustimmung, das **Votum zum Vorhaben Potsdamer Straße** bereits heute abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 5

Ablehnung: 0

Enthaltung: 0

Auf Bitten des SB-Ausschusses werden den Mitgliedern per E-Mail die Lagepläne

der Manger- und Charlottenstraße sowie die o.g. Präsentation zur Verfügung gestellt.

zu 4.3 BE zur Umsetzung der Maßnahmen an der B 273 (entsprechend Bitte aus dem SB-Ausschuss 27.10.2009)

Frau Woiwode beantwortet Fragen zum Umfang von Leitungsumverlegungen sowie zum Baubeginn in der Potsdamer Straße.

Es wird mit dem Beginn der Baumaßnahme im März oder April 2010 gerechnet, in Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen.

zu 4.4 Verständigung zur Liste der Vorbescheidsanträge/Bauanträge vom 16.10.2009 bis 30.10.2009 und ggf. Beantwortung von Nachfragen aus der Sitzung v. 27.10.2009

Herr Goetzmann berichtet über die unten aufgeführten Bauvorhaben und beantwortet Rückfragen:

- Nuthepark in der Babelsberger Straße
- Kindertagesstätte Häckelstraße/Stormstraße
- Hegelallee 51 (im rückwärtigen Bereich)
- Schwanenallee 7
- Lennéstraße 44
- Wilhelmgalerie

Herr Cornelius merkt an, dass die Verteilung der Liste mit den Bauanträgen/ Vorbescheidanträgen vom 15.10.2009 – 28.10.2009 nicht bei ihm eingegangen ist.

Herr Goetzmann bietet daraufhin an, die Wünsche zur Vorstellung der Bauvorhaben auch per E-Mail entgegenzunehmen, sofern diese zeitnah zur heutigen Ausschusssitzung eingehen.

zu 4.5 Vorstellung des Konzeptes zur Umsetzung der Edelstahl-Bogenskulptur vom Staudenhof an den Schillerplatz (entspr. Bitte aus dem SB-Ausschuss 27.10.2009)

Frau Jantzen (FB Stadterneuerung und Denkmalpflege) berichtet über den Abbau der Edelstahl-Bogenskulptur von Christian Röhl am Staudenhof gemeinsam mit dem Künstler, die Aufarbeitung durch den Künstler sowie die Notwendigkeit eines Bauantrags zur Aufstellung der Skulptur am Schillerplatz in der Nähe der alten Bastion.

zu 5 Sonstiges

Anfrage des Sachstands zu den Bemühungen der Stadtverwaltung, den Erhalt der Bäckerei Mehrländer in der Benkertstraße/ Mittelstraße zu sichern.

Herr Klipp berichtet, dass derzeit versucht wird einen Gesprächstermin mit dem

neuen Eigentümer des Gebäudes zu vereinbaren, um über den Verbleib der Bäckerei im Gebäude zu verhandeln. Ob der Eigentümer einem solchen Termin zustimmen wird ist noch ungewiss.